

Weiß oder Weiß?

Es tobt eine äußerst kontroverse Debatte, ob weiße Shelties auf Ausstellungen zugelassen werden sollten. Einer der Hauptstreitpunkte mit einigen Leuten ist der Blue headed White. Ist ein bestimmter Hund wirklich ein weißfaktorierter Weißer oder ein Double-Merle, der untergeschoben werden soll? Meist ist es möglich, die Hunde vom Aussehen her oder über die Ahnentafel zu unterscheiden. Der Weißfaktor hat nur am Rumpf Auswirkungen. Er betrifft nicht den Kopf – also hat ein weißfaktorierter Weißer einen farbigen Kopf, zobel, tricolor oder bluemerle. Die Verdopplung des Merle-Gens wirkt dagegen auf den gesamten Körper – Rumpf und Kopf. Der Kopf eines Double-merle ist weiß, eventuell mit ein oder zwei kleinen blauen Flecken.

Wenn der betreffende Hund nur ein merletragendes Elternteil hat, ist die Sache klar – es handelt sich um einen weißen Sheltie mit blauem Kopf (Blue headed White). Hat der Hund dagegen zwei bluemerle Eltern, von denen keiner bislang weißfaktorierten Nachwuchs hat, handelt es sich wahrscheinlich um einen Double-merle. Ich sage ausdrücklich wahrscheinlich – Mutter Natur spielt manchmal nach ihren eigenen Regeln: Es ist möglich (wenn auch unwahrscheinlich), dass ein weißfaktorierter Hund keinem seiner Nachkommen den Weißfaktor weitergegeben hat. Ist ein Elterntier ein weißfaktorierter Bluemerle und der andere ein nicht-weißfaktorierter Bluemerle, kann ein weißfaktorierter Double-merle fallen.

Die Frage sollte nur aufgeworfen werden, wenn beide Elterntiere weißfaktorierte Bluemerles sind. Ich gehe davon aus, dass mit Blick auf die Konsequenzen einer solchen Verpaarung wohl jeder zögern würde, bevor er einen Blue headed White mit einem weißfaktorierten Bluemerle verpaaren würde. In diesem Fall (gehen wir theoretisch von 16 Welpen aus), würden folgende Farben fallen: 1 Double Merle, 2 weißfaktorierte Double-Merles, 1 Blue headed Double-Merle, 2 Blue headed Whites, außerdem 2 Bluemerles, 4 weißfaktorierte Bluemerles, 1 Tricolor, 2 weißfaktorierte Tricolor und ein tricolor headed White. Das Problem wären die ersten sechs Welpen bzw. die ersten vier Genotypen. Hat der Welpen einen vorwiegend weißen Kopf mit eventuell ein oder zwei kleinen blauen Flecken, handelt es sich wahrscheinlich um einen Double-merle. Ist der Kopf vorwiegend blau, vielleicht mit einer Blässe, ist es wahrscheinlich ein Blue headed White. An diesem Punkt sollte der Hund mit einem nicht-weißfaktorierten Tricolor verpaart werden. Ein Double-Merle wird ausschließlich nicht-weißfaktorierte Bluemerles hervorbringen; ein weißfaktorierter Double-Merle wird (theoretisch) je zur Hälfte weißfaktorierte und nicht-weißfaktorierte Welpen hervorbringen. Die Nachkommen eines Blue headed Double-Merle wären ausschließlich weißfaktorierte Bluemerles. Der Blue headed white wird je zur Hälfte weißfaktorierte Tricolors und weißfaktorierte Bluemerles bekommen. Fallen in dem Wurf tricolor Welpen, ist der Hund definitiv ein Blue headed White; fallen nur bluemerles (v. a. nach mehreren Verpaarungen), handelt es sich um einen Double-Merle.

Nachfolgend wird eine Tabelle gezeigt, anhand derer man die Ergebnisse verschiedener Verpaarungen ablesen kann. Wieder sind einige Verpaarungen ausgenommen worden, so Blue headed Double merle mit Blue headed Double-merle; Blue headed White Double-Merle mit Blue headed white; Blue-headed White mit blue- oder tricolor headed White. Ich möchte erwarten, dass solche Verpaarungen – wenn überhaupt! – nur zu Forschungszwecken stattfinden. Ich hoffe, dies hilft, die Sachlage für jedermann verständlich darzustellen, so dass die Frage, ob weiße Shelties offiziell zugelassen werden, nicht mehr von einer Verwechslungsgefahr von Double-Merles mit einem Blue headed White beeinflusst wird.

Abkürzungen:

wf = weißfaktoriert

W = Weiß

B = Bluemerle

T-hd = tricolor-headed

DM = Double-merle

T = Tricolor

B-hd = Blue headed

B x B	1T, 2B, 1DM
wfB X B	1T, 1 wfT, 2B, 2wfB, 1DM, 1 wfDM
wfB X wfT	1T-hdW, 2 wfT, 1T, 1B-hdW, 2wfB, 1B
wfB X wfB	1DM, 2B, 2wfDM, 4wfB, 1T, 2wfT, 1 B-hdW DM, 2B-hdW, 1T-hdW
DM X T	nur bluemerle (B)
DM X wfT	1 B, 1 wfB
DM X T-hdW	nur weißfaktorierte Bluemerles (wfB)
wfDM X T	1B, 1 wfB
wfDM X wfT	1B-hdW, 2wfB, 1B
wfDM X T-hdW	1 B-hdW, 1 wf B
B-hdW DM X T	nur weißfaktorierte Bluemerles (wfB)
B-hdW DM X wfT	1 B-hdW, 1 wf B
B-hdW DM X T-hdW	nur B-hdW